

Empfängnisregelung- Lokale Empfängnisregelung

Nicht hormonelle Verhütungsmethoden Wenn man gar nicht verhütet, sind innerhalb eines Jahres ca. 80-90% der Frauen schwanger. Kondom Hier ca. 20% Schwangerschaftsrate innerhalb eines Jahres. Schützt vor Geschlechtskrankheiten, kann mit anderen Verhütungsmethoden kombiniert werden. Verhütungscomputer Ca. 6 % Schwangerschaftsrate nach Firmenangabe. Mithilfe eines kleinen Computers misst man an bestimmten Tagen Hormonwerte aus dem Urin, die anzeigen können, wann der Eisprung ansteht. Der Computer hat ein Ampelsystem, mit dem er anzeigt, wann man nicht schwanger werden kann, wann die fruchtbaren Tage sind (in der Zeit sollte kein Geschlechtsverkehr erfolgen) und wann man die Tests machen muss. Er greift nicht in den Hormonhaushalt der Frau ein, setzt aber einen geregelten Zyklus voraus, der nicht kürzer als 23 Tage und nicht länger als 35 Tage sein darf. Bei bestimmten Erkrankungen, in den Wechseljahren, in der Stillzeit, bei Medikamenteneinnahme und nach Hormonbehandlung darf man diesen Verhütungscomputer nicht anwenden. Kupferspirale Verhütungsspirale mit dem Wirkstoff Kupfer. Liegedauer 3-5 Jahre. Sehr häufig stärkere und schmerzhaftere Perioden. Man rechnet mit 2 -3 Tampons pro Tag mehr und 2 -3 Tagen längerer Periode. Gute Verhütungssicherheit.

Es gibt auch noch andere, mittlerweile nicht mehr ganz so moderne Verhütungsmethoden ohne Hormone, die ich Ihnen in einem persönlichen Gespräch erläutern kann.